
Abschlussbericht District Grant 2020-2021 des Rotary Clubs Grieskirchen

1. Inhaltliche Projektbeschreibung / Zielformulierung

Das Heim St.Pius ist auch für die Ausbildung und Erziehung von beeinträchtigten Jugendlichen ein wichtiger Bestandteil der gesicherten Pflege in OÖ. Die Neugestaltung von Lehrwerkstätten um eine zeitgerechte Betreuung zu garantieren ist ein Projekt, welches der RC Grieskirchen in diesem Jahr unterstützen und mitgestalten möchte. Behinderung darf keine Hürde sein, als Schwerpunkt gilt, eine bestmögliche Integration der Klienten in einem praxisnahen Umfeld mit Verbindung zu markterfahrenen Unternehmen.

2. Partnerschaften / Kooperationsdarstellung

Dieser Grant wird in Zusammenarbeit mit Caritas OÖ abgearbeitet.

3. Einnahmen- und Ausgabenrechnung

Die Rechnungen wurden geprüft und abgezeichnet.

4. Ablauf- und Ergebnisdarstellung und Bewertung aus regionaler und/oder internationaler Sicht **Caritas für Menschen mit Behinderungen – Standort St. Pius**

Unseren RC Grieskirchen verbindet mit dem St.Pius Standort Steegen/Peuerbach eine jahrelange Tradition und daher war es ein großes Anliegen, nach mehreren internationalen Projekten in den letzten Jahren wieder ein „Vorort-Projekt“ tatkräftig zu unterstützen.

Die Abteilung „ARBEIT der Caritas für Menschen mit Behinderungen“ beschäftigt derzeit 262 Menschen mit Beeinträchtigungen in Werkstätten bzw. Wirtschaftsunternehmen vor Ort in Form von Integrativer Beschäftigung. Ab dem Jahr 2017 wurde der Schwerpunkt der Abteilung auf den Ausbau der Integrativen Beschäftigung gelegt mit dem Ziel, mehr als 30% aller Kund*Innen die Beschäftigungsmöglichkeit in Firmen vor Ort zu bieten.

Die Caritas für Menschen mit Behinderungen geht einen Schritt weiter und will Arbeitsplätze am ersten Arbeitsmarkt generieren. So entstand die Idee einer Getränkeanlage (Brauerei) am Standort in St.Pius Steegen/Peuerbach. Hier arbeiten Menschen mit Behinderungen in einem Anstellungsverhältnis mit voller Integration und Marktverbundenheit.

Das Kernprojekt umfasst jedoch eine, für die Klienten aus St.Pius Steegen/Peuerbach bedienbare Etikettiermaschine welche ein hochwertiges Branding von verschiedenartigen Getränkeflaschen ermöglicht. Gleichzeitig arbeiten Klienten aus Caritas St. Pius in der hauseigenen Tischlerei, ebenfalls auch hier wiederum in Verbindung mit externem Partner und fertigen Tragerl aus Holz als Verpackungseinheiten. Eine lange Wertschöpfung und damit eine hohe Integration der Klienten aus St.Pius kann somit abgesichert werden.

Das Ziel zur Schaffung von langfristigen integrativen Beschäftigungsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigungen, in Form von Tätigkeiten wie Abfüllen, Verstöpseln und Etikettieren (immer wiederkehrende, einfache Handlungen, die Menschen mit einer Beeinträchtigung eigenständig durchführen können) kann an diesem Projekt als erfüllt bewertet werden.

Mit dem Social Business Konzept werden somit Arbeitsmöglichkeiten für Mensch mit Beeinträchtigungen am Arbeitsmarkt, vor Ort, mit Verantwortung für Mensch und Umwelt geschaffen und gesichert.